

Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

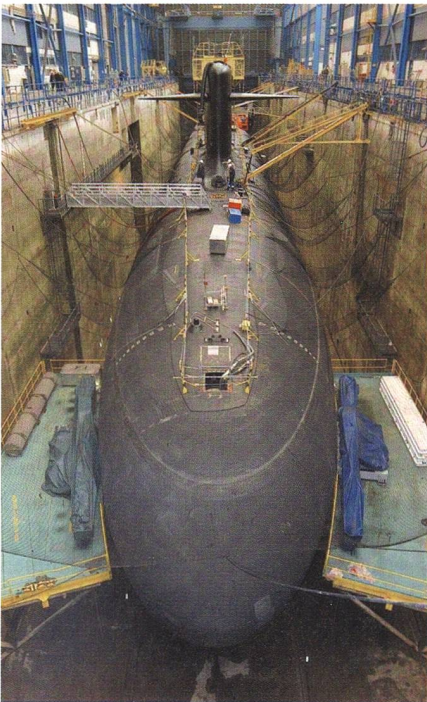
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 FRANKREICH

Frankreichs Marine rüstet die strategischen U-Boote (SSBN) der «Le Triomphant»-Klasse mit neuen SLBM (Submarine Launched Ballistic Missile) vom Typ M51 aus. Derzeit wird das SSBN «Le Téméraire» umgerüstet. Die Boote «Le Vigilant» und «Le Triomphant» sind bereits umgerüstet, die «Le Terrible» folgt 2019. Die Umrüstung dauert pro U-Boot ca. zwei Jahre, da



SSBN «Le Téméraire» im Trockendock.

sie mit neuen Startsystemen für die 12 m langen M51-Raketen ausgerüstet und zusätzlich mit einem neuen Führungs- und Navigationssystem ausgestattet werden.

Die rund 27 Tonnen schweren Raketen haben eine Reichweite von 6-9000 km. Jedes Schiff wird mit 16 Raketen ausgerüstet, welche jeweils sechs nukleare Sprengköpfe (MIRV) besitzen.

 ISRAEL

Das israelische Panzerkorps hat den neuen Panzer Merkava Mark 4 Barak entwickelt. Wesentliche Merkmale sind die Integration künstlicher Intelligenz und Virtueller Realität (VR). Ein Missionscomputer sammelt die Informationen und übernimmt Aufgaben im Panzer. Das Training wird



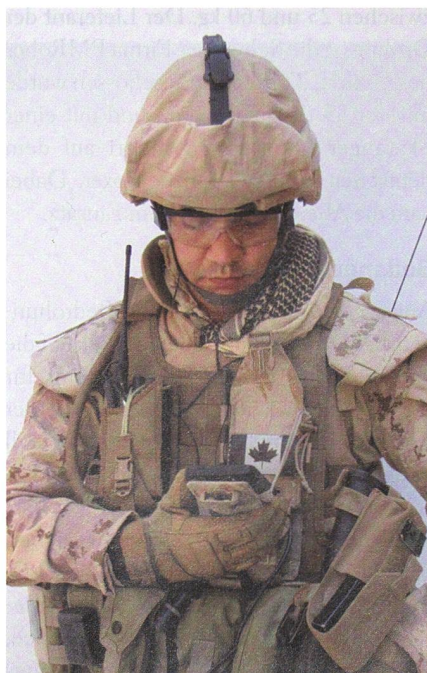
Merkava Mark 4 Barak im Testbetrieb.

mittels VR-Simulation ebenfalls verbessert wie der Austausch von Informationen über C4I sowie die Interoperabilität der Fahrzeuge.

Der Iron View-Helm von Elbit Systems ermöglicht es, durch im Panzer eingebaute Sensoren und eine 360-Grad-Kamera die Umgebung des Panzers aus dem Fahrzeuginneren zu betrachten und so die Nahbereichsaufklärung zu verbessern. Logistische Verbesserungen sollen bis zu 30 Prozent längere Einsätze ermöglichen. Der Panzer soll im Jahr 2020 für Testläufe bereit sein.

 KANADA

Die kanadischen Streitkräfte haben Rheinmetall mit der Lieferung weiterer Soldaten-



Zusätzliche Soldatensysteme Argus.

systeme Argus beauftragt. 2019 sollen im Rahmen des kanadischen «Integrated Soldier System Project» (ISSP) 1256 Ausstattungen geliefert werden.

Der Auftragswert beläuft sich auf 14,3 Millionen Euro. 2015 hatte die kanadische Regierung Rheinmetall erstmals mit dem Start der Qualifizierungsphase des Integrated Soldier System des kanadischen Heeres beauftragt. In Kürze wird die komplette Erstausrüstung von 1632 Sätzen ausgeliefert sein.

 USA

Per Ausschreibung sucht die US-Armee einen Hersteller für ein neues Gruppengefechtsfahrzeug. Das Infantry Squad Vehicle (ISV) muss neun Soldaten und deren Ausrüstung Platz bieten, leicht und wendig



DAGOR von Polaris als neues ISV?

sein und mit dem Helikopter transportiert werden können. Die Anforderungen ähneln denen der DAGORs von Polaris, die bei der Army bereits im Einsatz sind.

Die Eigenschaften der neuen ISVs sollen geltenden Standards der US-Streitkräfte und der NATO entsprechen, sowie auf die Tragfähigkeit des UH-60 Black Hawk und den Innenraum des CH-47 Chinook abgestimmt sein. Zudem sollen sie Steigungen von bis zu 60 Prozent befahren können. Sie sollen in allen Klimazonen und unter widrigen Wetterbedingungen einsetzbar sein.

Das ISV ist als leichtes, hochmobiles und offenes Gruppenfahrzeug konzipiert, das die Sicherheit der Soldaten durch hohe Mobilität am Gefechtsfeld und einen Überrollkäfig gewährleistet. Ab 2020 will die US-Army 100 Fahrzeuge im Jahr anschaffen - bis zu einer Gesamtstückzahl von 2.065 Fahrzeugen. Patrick Nyfeler 